

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

25 (25.1.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Drittes Blatt.

Freitag den 25. Januar

1901.

Kohlenlieferung.

2.1. Zur Unterfeuerung der Dampfkessel des städt. Elektrizitätswerkes sollen 1000 Tonnen stückreiche Ruhr-Förderkohlen geliefert werden.

Angebote hierauf sind bis 4. Februar ds. Jg., Nachmittags 3 Uhr, mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ bei uns einzureichen, wo auch auf dem Zimmer Nr. 18, 3. Stock, die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Stadt, Gas- u. Wasserwerke Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 25. Januar 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Doppelstuhl, 1 Büchergestell, 1 Boden Teppich, 4 Sessel, 1 Kleider-schrank, 1 Nähmaschine, 1 Sopha, 1 Spiegel mit Console, 1 Schreibtisch, 1 Fahrrad und 2 Kommoden. Karlsruhe, den 23. Januar 1901.

Dreyer, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augustastraße 20 und Karlstraße 99 sind je eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Veranda nebst reichlichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

*3.1. Bürgerstraße 11 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer weggüßhalber auf April oder Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Erbprinzenstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Herrenstraße 33 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß, bestehend aus zwei kleinen und einem größeren Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*4.1. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. April und im Seitenbau, parterre, 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. März zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

*2.1. Ruppurrestraße 80 ist im 3. Stock eine freundliche Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. April an kinderlose Leute zu vergeben. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Scheffelstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Schillerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Winterstraße 21, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* In der Oststadt ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zugehör sowie großer Stallung mit Heuspeicher event. Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 10, 3. Stock.

*2.1. In nächster Nähe der Stadt ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, mit schöner Aussicht, 2 Zimmer, Küche, Glasverschluß, Keller und etwas Garten, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 200 M. jährlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Per sofort oder später

ist verziehungshalber eine sehr schöne Wohnung von entweder
5 geräumigen, schönen Zimmern zc. zc.
oder eine solche von
3 geräumigen Zimmern zc. zc.
in gutem Hause an ordnungsliebende Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Augustenstraße 54

ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 8. Stock links.

Durlach.

* Soffienstraße 11 ist ein Schweizerhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, Wasserleitung u. Gas nebst Garten mit tragbaren Obstbäumen auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt: Soffienstraße 6, 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April wird eine hübsche, gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör im 2. oder 3. Stock zu mieten gesucht. Auch wäre eine schöne Parterrewohnung mit kleinem Laden nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 599 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnung

von 3-4 Zimmern wird von einer Dame mit einem Kinde per 15. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, II.

Zimmer zu vermieten.

* Klauereckstraße 4 ist ein schönes, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Parterre-Zimmer auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten: Durlacherstraße 37 im 3. Stock. Daselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

* Kaiserstraße 25 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, event. mit Kost und guter Bedienung, an 2 solide Fräulein zu vermieten.

Luisenstraße 44

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

in feinem Hause, Kriegstraße, Nähe der Leopoldstraße, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

10000 — 12000 M.,

II. Hypothek, auf ein Haus in guter Lage sofort oder später aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 74000.—. I. Hypothek M. 31000.—. Agenten verbeten. Offerten befordert unter Nr. 598 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

C. Restaurationsköchin, Kaffeeköchin, Weißköchin und Hausmädchen, 2 Spülerinnen, 2 Wäscherinnen und 1 Hausbursche finden vorzügliche Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein braves, ehrliches Mädchen wird für einen Laden und zur Mithilfe in der Haushaltung gesucht. Gute Behandlung und Familienanschluss werden zugesichert. Offerten unter Nr. 596 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per sofort oder später ein aufständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen und einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann.

Frau Hauser,
Kaiserstraße 76.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer, Kinder-, Haus- und Stüchenmädchen, Buffetfräulein, Kellnerinnen, Hausburschen, Kellner und Köche zc. finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. — Telefon 1293. —

C. Eine gute Privat-Köchin auf 1. März nach Baden-Baden gesucht bei hohem Lohn, auf 1. Februar zu kleiner Familie ein Mädchen, welches kochen kann, zur Beihilfe am Herd bei feiner Küche, sowie ein williges Mädchen für sogleich gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ladnerin-Gesuch.

— Eine gewandte, tüchtige Ladnerin wird per sofort oder später gesucht. Näheres Werberplatz 45.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine jüngere, tüchtige Verkäuferin wird zum Eintritt per 1. Februar, event. sofort gesucht. Bewerberinnen aus der Kurz- und Wollwarenbranche mit hübscher Handschrift bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellenvermittlungsbureau

des Marianischen Mädchenschutz-Bereins zu Karlsruhe,

Herrenstraße 23, 1 Treppe hoch.

a. Stellen finden:

3 Herrschaftsköchinnen, sofort, 1. Febr. und 1. April,
2 Kindermädchen, sofort,
18 Mädchen für alle Arbeiten, sofort, 1. Februar,
hier und auswärts,

1 Monatsfrau von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr;

b. Stellen suchen:

1 Buchhalterin,
1 Verkäuferin,
1 Kinderfräulein für auswärts,
1 perfekte Ausbildungsköchin.

2.1. Stellen finden:

Herrschaftsköchin und mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Februar;

nach Baden:

1 Herrschaftsköchin u. 1 perfektes Zimmermädchen;
nach Kaisersberg (Elsass):
1 Mädchen für alle Arbeiten (kleine Familie);

nach Pforzheim:

1 tüchtige Restaurationsköchin;
ferner für hier: Kochfräulein, Zimmermädchen und mehrere Haus- und Küchenmädchen durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23, parterre.

Mädchen-Gesuch.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern thätig war, sofort gesucht: Kaiser-Allee 39.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten bei hohem Lohn gesucht: Herrenstraße 16 im 3. Stock. J. Forster, Rodenstein.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann und nur während des Tages die häusliche Arbeit verrichtet, wird auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im Laden.

Stellen finden

2 tüchtige Privatmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Zimmermädchen,

ein solides, reines, mit guten Zeugnissen, findet sogleich oder auf 1. Februar dauernde Stelle. Näheres Karlstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses. 2.1.

Feb-
lichst
Kard-

Stellen finden:

2 Restaurations-Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen findet Stelle: Hirschstraße 10.

Mädchen,

welches etwas kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, auf sofort oder 1. Februar gesucht: Douglaskstraße 2 im 2. Stock.

Tüchtige Kellnerinnen,

Zimmermädchen, Köchinnen, Haus-, Küchen- und Privatmädchen finden sofort Stellen durch Frau Rinkenbach, Kaiserstraße 25.

Eine einfache, fleißige Kellnerin

findet sofort gute Stelle. Restauration zur Germania, Belfortstr. 13.

Eine anständige Kellnerin

per sofort gesucht: *2.1. Restauration z. Eichbaum.

Ein junger Mann,

welcher Anlagen zum Rechnen hat, wird bei sofortiger Bezahlung in die Lehre gesucht.

Graviranstalt W. Förderer, Wilhelmstraße 27.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, werden sofort oder später angenommen: Kaiserstraße 138 im Bügelgeschäft.

Junger Hausbursche

per sofort gesucht. Jacob Stiel, Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Karlstraße 27.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau zum Putzen und Waschen wird gesucht: Durlacher Allee 28 im 3. Stock.

Eine tüchtige und fleißige Kellnerin von angenehmem Aussehen sucht Stelle in einem besseren Lokal. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde auf dem Wege von der Kunstakademie durch die Karlstraße und Kaiserstraße eine goldene Busennadel (Hufeisen mit Perle) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Gefunden

wurde Sonntag Abend nach Theaterschluss eine Perle. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

Billig zu verkaufen:

ein Kanapee und ein Waschtisch. Zu erfragen Hirschstraße 30, Seitenbau, 3. Stock links.

Zwei sehr schöne, neue Deckbetten und 4 neue Kopfkissen mit bester Füllung sind billig zu verkaufen: Auktion Haas, Kronenstraße 22.

* Zu verkaufen sind ein schwarzer Schrock mit Weste, ein Maskenkostüm (Tyrolerin), ein Schrank und ein Waschtisch: Akademiestraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein vollständiges Bett, gut erhalten und reinlich, mit Kopfbarmatzen, sowie eine Nähmaschine sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Marktstraße 1, parterre.

Zwei solide halbfranzösl. neue Bettstellen mit Kissen, Matratzen, Polstern in roth Drell, neu, werden auch einzeln abgegeben zum billigen Preis von M. 52.— per Bett: Auktion Haas, Kronenstraße 22.

* Ein Dienstbotenbett, Deckbett mit zwei Kissen und ein älterer einbürtiger Kasten sind wegen Bezug billig zu verkaufen: Werberplatz 49 im 4. Stock links.

Chiffonniere,

gut erhaltene, steht billig z. Verk.: Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Herb

(mittlere Größe), gut im Brand und Baden und gut erhalten, ist wegen Anschaffung eines größeren für 15 \mathcal{M} zu verkaufen: Hirschstraße 10, 4. Stock.

Frankfurter Salzgurken,

100 Stück 2 Mt., 1 Stück 3 Pfg., werden Herrenstraße 4 abgegeben.

Wirthshauslampe.

Eine gebrauchte, alte, große Wirthshauslampe (Petroleum) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 597 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt:

prächtige holl. Angelschellfische, Cabellau, Sechte, Zander, Rotzungen, Ostender Soles, Ostender Turbots, amerik. Salm, Rheinsalm.

Frisch gewässerte Stockfische.

Frische Sendung geräuch. Schellfische, Seeaal u. Niesen-Lachsberinge.

Strasburger Bratgänse, junge Sahnen, Poularden etc.

**Holl. Schellfische und Cablian**

empfiehlt billigt

Ang. Lösch Nachf.,

Ede Kaiser- und Adlerstraße. Telephon 1282

Frische**Langusten**

eingetroffen bei

Herm. Munding,

Soflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Kulmbacher Bier

aus der I. Kulmbacher Exportbierbrauerei (vom Lager des Herrn Rathgeb) in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen empfiehl

E. Schlosser, Wurstgeschäft,

*5.1. Winterstraße 39.

Schöne Locken, haltbar, erzielt ohne schädl. Brennstoffe sofort nur Kub's Lockenerzeuger Sadulin — 60 und Kub's Kräusel-Pomade Sadulin — 80 von Franz Kub, Kronenpark, Nürnberg. Hier bei Herm. Bieler, Fris., Kaiserstraße 10.1.

Brautkränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,

Waldstraße 33.

Zur Ballsaison

4.3. empfiehlt

Reis- u. Fettpuder

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten,

weiß, rosa, gelb.

Schminken

in allen Schattierungen,

Lilienmilch,

parfümiertes Vaseline

zum Abschminken,

Puderquasten

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstr. 4.

Niederlage der Parfümerien u. Toilettenseifen von F. Wolff & Sohn.

Neu. Neu.**für Frisuren**

ist das Praktischste und Leichteste

„Schwank's Haareinlage“

nur acht, wenn mit Patentnummer 138 788 versehen.

Zu haben bei

Emil Schwank, Friseur- und Parfümeriegeschäft, Kriegstraße 26.

Zu Dinern, Thee- und Abendgesellschaften

bietet unser Lager die größte und gediegenste Auswahl von

Tafel-Service in allen Grössen und Preislagen. 4.2.

Thee-, Café- und Dessert-Service, Käseplatten.

Eis-, Compot-, Salat- und Obstschalen in Crystall.

Christofle-Bestecken und Tafelgeräthen aller Art.

Tafel-, Dessert- und Obstmesser, Fischbestecke.

Fisch-Decorationen, Dosen, Jardinières.

Trink-Service, Bowlen, Weinkühler.

Präsentierbretter in allen Grössen.

Thee-, Café- und Messerputzmaschinen.

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten, Rondelplatz.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Ofen in allen Farben und Holzarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste frische Kachel-Ofen schon zu 85 Mt. NB. Reparaturen an Herb und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft, Marktgrabenstraße 45.

Größtes Bürsten-Lager:

Borsten-Besen, Pferdehaar-Besen, Reistroh-Besen, Pijsaba-Besen, Woll-Besen, Parlet-Schrupper, Boden-Schrupper, Putz-Bürsten, Glanz-Bürsten, Kleider-Bürsten.

Ries, Friedrichsplatz 4, *5.5. Erstes Spezialgeschäft.

Badewannen, Badoöfen und Badeeinrichtungen in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt **Jos. Meess,** Ferd. Prinz Nachf. Erdprinzenstraße 29.



NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Reparaturen und Stimmungen an Klavieren werden pünktlich besorgt durch **Ludwig Schweisgut,** Pianofortelager, 4 Erdprinzenstrasse 4.

Masken-Costumes und Dominos werden verliehen und angefertigt bei **F. Herrmann, Modes,** Waldstrasse 18, am Eingang in's Colosseum.



Rheinische Hypothekbank. Am 31. Dez. 1900 waren M. 291,110,800 Hypothekenspandbriefe im Umlauf. Diefen standen als Deckung in das Hypothekenregister eingetragen Hypotheken in Höhe von M. 298,092,831.90 gegenüber, also eine Ueberdeckung zu Gunsten der Pfandbriefbesitzer von M. 6,982,031.90. Am gleichen Tage waren M. 1,826,700 Communalobligationen (ausgegeben auf Grund von Darlehen an inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts) im Umlauf. Diefen standen als Deckung in das Corporationsregister eingetragene Corporationsforderungen in Höhe von M. 3,292,374.66 gegenüber, also eine Ueberdeckung zu Gunsten der Besitzer von Communalobligationen von M. 1,465,674.66.

Gasthaus zur goldenen Krone, Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag **Schlachttag.** Ausgezeichneter Stoff **Moninger'schen Lager- und Kaiserbieres.** **Christof Ullrich.** Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Kaiserhof. Heute Schlachttag, sowie jeden Tag frische Cervelats, Wiener- und Fleischwürste und verschiedene feine Wurstwaren in bekannter Güte empfiehlt **J. Müller.**

Alte Brauerei Kammerer. Jeden Freitag **Schlachttag!** Ausgezeichneter Stoff **Kammerer'sches Lager- u. Exportbier.** **Gustav Zahn.** Bürgerlicher Mittagstisch von 60 % an.

Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16. Heute, sowie jeden Freitag **Schlachttag.** Es ladet zum Besuche ergebenst ein **Lukas Kappenberger.**

Zur neuen Pfalz, Bahnhofstraße 34. * Jeden Freitag Schlachttag! Auch ist daselbst ein Nebenzimmer für kleineren Verein oder eine Gesellschaft billig zu vermieten. Empfehle auch gleichzeitig meine prima Kegelbahn. Achtungsvoll **G. Seher, Wirth.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Januar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. „Abelheid“: Alwine Wiede vom Schillertheater in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 26. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Was ihr wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Januar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Undine“: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. „Page“: Margarethe Koch vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung des Spielplans durch die Zeitungen an bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zugänglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	765 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	766 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	766 „	Nordost	„

6.4. Für **Gesellschaften** empfehle **Knallbonbons** mit verschiedenen Einlagen, wie: Mützen, Scherzsachen, Musikinstrumente etc., **Tischläufer** aus Papier, Bratenspieße, Cotelettemanschetten, Tortenpapiere, Ragoutkapseln, Papierservietten. **Grosse Auswahl! Billige Preise!** **Herm. Schmidt Nachf. L. Wohlschlegel,** jetzt: **Kaiserstr. 173,** zwischen Ritter- und Herrenstrasse. **Telephon Nr. 37.**

Unübertroffen in Konstruktion sind die **Glasschaukästen** und **Glasschränke** in amerikanischem und englischem Stil aus der Fabrik von **A. Vorndran, Frankfurt a. M.,** Märkelberandstraße 125. Telephon 4959. Sensationelle Neuheiten. Prima Referenzen. Cataloge gratis und franko. Höchste Auszeichnungen des In- und Auslandes. *3.2.

Blechemballagen zu Fabrikpreisen, verzinkte Eimer, Blechgeschirre, Kehrriektasten, Farb-siebe etc. 5.2.

Heinrich Kling jun., Amalienstraße 25 a. — Viktoriastraße 8.

Gegen **Rheumatismus, Asthma, Gicht** etc. bestes und billigstes Mittel der Welt, ärztlich empfohlen, sind meine präpar. eleft. *10.9.

Katzenfelle. Mein ächt zu haben g. Nachm. v. M. 3.50 franco pr. St. durch **Arthur Platz, Düsseldorf.**



Bärenzwinger.

21. Samstag,
26. Januar 1901

Familienabend

im Eintrachts-Saale.

Beginn Punkt 8 Uhr.

Maler- u. Ländnermeister-Vereinigung Karlsruhe.

Generalversammlung.

21. Freitag den 1. Februar 1901, Abends 5 Uhr, findet im Nebenzimmer „Restauration Salmen“, Ludwigsplatz, unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

- Tagesbericht: 1. Rechenschaftsbericht.
- 2. Neuwahl des Vorstandes.
- 3. Beschiedenes.

Wir bitten um pünktliches und vollständiges Erscheinen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Der Vorstand.

C. Oberle.

Es muß auffallen, daß die medizinischen Autoritäten täglich den Theegenuß wieder viel häufiger verordnen als früher, Kaffee und Cacao dagegen verbieten, weil diese weniger gut vertragen werden. Gar Mancher wird sich erst dann darüber klar, wie sehr ihm der Morgenkaffee zusetzt, wenn er es einige Wochen mit Thee versucht hat! Die brenzlichen öligen Stoffe des Kaffees greifen den Magen an und machen das Getränk für Viele geradezu unerdäulich. Wenn man überdies bedenkt, wie viele Voraussetzungen — gute Waare, frisch- und richtige Röstung, langsame sorgfältige Bereitung u. s. w. — erfüllt sein müssen, um endlich zu einer guten Tasse Kaffee zu kommen, Thee dagegen überaus einfach zu bereiten und viel billiger ist, so muß man sich wundern, daß in Deutschland verhältnismäßig noch so wenig Thee getrunken wird.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem kaiserlichen Wirklichen Legationsrath und Vortragenden Rath im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs Dr. Goebel von Harrant die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich preussischen Roten Adler-Ordens vierter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. Januar d. J. gnädigst geruht, den Kommandanten des III. Gendarmen-Distrikts, Oberst Alfred Wolff, zum Korpskommandeur der Gendarmenrie zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksingenieur Hermann Seiden bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leitender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschlußung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Januar 1901 wurde Amisaktuar Jakob Dörner wächter beim Bezirksamt Bonndorf zum Registrator daselbst ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Der seit 6. d. M. eingestellte Eisenbahnverkehr über die Schiffbrücke bei Speyer ist am 23. Januar wieder aufgenommen worden.

Standesbuch-Auszug.

Eheaufgebote:

- 23. Jan. Augustin Schell von Waldaschaff, Schuhmann hier, mit Charlotta Feichtner von St. Ingbert.
- 23. " David Scheer von Hohenbuck, Schuhmann hier, mit Katharina Müller von Weiler.
- 23. " Karl Binkert von Biedelbach, Schneider hier, mit Sophia Schud von Bamberg.
- 23. " Wilhelm Adam von hier, Apotheker in Wehr, mit Hedwig Kusterer von Rastatt.

Geburten:

- 17. Jan. Rosa Wilhelmine, Vater Wilhelm Weiser, Maurer.

- 20. Jan. Elise Frieda, Vater Joh. Adam Sigmund, Bäckereimeister.
- 20. " Friedrich Wilhelm, Vater Rudolf Zimmermann, Portier.
- 20. " Friedrich Heinrich, Vater Friedrich Krefz, Schreiner.
- 20. " Martha Johanna, Vater Johann Georg Bauer, Forstwart.
- 21. " Marie Luise, Vater Johann Maier, Eisenbreher.
- 21. " Walther Reinhold, Vater Jakob Schmitt, Milchkurantkalkbesser.

Fremde

übernachten vom 23. bis 24. Januar.

Nitz Post. Marthschfel, Kfm. v. Dresden. Stoevener u. Erleben, Kf. v. Freiburg. Eberhardt, Kfm. v. Rottenburg. Schäfer, Kaufm. v. Mühlheim. Kösch, Kfm. v. Köln.

Bayerischer Hof. Res, Kellner von Baden. Schmaß, Kfm. v. Wiesloch. Bergmann, Kfm. von Döhltingen. Weber, Metzger v. Schwemningen.

Bratwurfiglocke. Kaiser, Kfm. v. Bühlertal. Kapprich, Maschinenführer v. Berlin. Strohhöfer, Schauspieler v. Kandel. Kern, Kfm. v. Weisenburg. Kaiser, Kfm. v. Nürnberg. Bloch, Kaufm. v. Haslach. Kieß, Kfm. v. Erfurt. Danau, Kfm. v. Reg. Keller, Kfm. v. Offenbach. Frau Reoffe, Priv. m. Tochter v. Dössa.

Darmstädter Hof. Esterle, Kfm. v. Frankweiler. Fleiß, Kfm. v. Kullenbahn. J. u. A. Adelman, Arch. v. Wertheim.

Drei Könige. Bach, Kfm. v. Augsburg. Fuchs, Kellner v. Heilbronn. Metzger, Kfm. v. Eichersheim. Schöfer, Schuhmachernstr. v. Trochtelstagen. Seyfried, Kfm. v. Würzburg. Konrad, Uebersetzer v. Degerloch.

Drei Lilien. Jost, Handelsm. v. Frankfurt. Eber. Neupert, Kfm. v. Leipzig. Böhm, Kfm. v. Berlin. Glinger, Kaufm. v. Stuttgart. Eisenböck, Expediteur, u. Lang. Rent. m. Frau v. München.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Schulz, Schönhof, Rosenthaler, Löwenbaum u. Kornik, Kf. v. Frankfurt. Kischag u. Vink, Kauf v. Freiburg. Haber, Lampenz u. Schmid, Kf. v. Stuttgart. Pöschle, Kaufm. v. Langenaltwiler. Vink u. Dulo, Kf. v. Berlin. Erdree, Quitschpfer m. Frau v. Limbach. Koppel, Kfm. v. Reutbad. Döwer, Kfm. v. München. Woodst, Fabr. v. Großaltdorf. Wehl, Kfm. v. Ravensburg.

Geiß. Trentler, Kolbe, Wolff u. Dillmann, Kf. v. Frankfurt. Gising, Kaufm. v. Reheim. Mettmner, Dan, Hersten u. Buchmüller, Kf. v. München. Wiedemann, Kfm. v. Gannstatt. Schneider, Kfm. v. Redarzel. Wolters, Kfm. v. M. Gladbach. Glomann, Krebs u. Bidel, Kf., u. Preuß, Oberlasp. v. Mannheim. Weyrauch, Kaufm. v. Biebrich. Kramer, Kfm. v. Altorf. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Franth, Kfm. v. Landau. Günther, Kfm. von Limbach. Dörtl, Kfm. v. Bamberg. Schuh, Kfm. v. Mainz. Schäfer, Kfm. v. Nemscheid. Kießel, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Lang, Kfm. v. Gießen. Schmidt u. Wieweg, Kf. v. Köln. Morgenroth, Kfm. v. Würzburg. Baumgärtner, Kfm. von Frankenthal. Klett, Kfm. v. Berlin. Walz, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Rosenhain, Inspektor v. Langenfeldebach. Jrl. Althdt, Kellnerin v. Pforsheim. Oberhauser, Konditor von Birnmosers. Abraham, Kef. v. Berlin. Jansen, Kfm. v. Frankfurt. Nathan, Reis. v. Hamburg.

Goldenes Ross. Rapp, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Hamburg.

Goldene Traube. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Noitz, Kfm. v. Kappelredt. Köpper, Kfm. v. Büsch. Hefendör, Kfm. von Kürnberg. Wapler, Bäckernstr. v. Emmendingen. Blüte, Koch v. Straßburg.

Grüner Hof. Schermuly, Kfm. v. Büsch. Raas, Ingen. u. Gahmann u. Hoch, Kf. v. Frankfurt. Dilleb, Kfm. v. Wangen. Picari, Kfm. v. Büsch. Greiner, Kfm. v. Göttingen. Brudner, Kfm. v. Höchst. Behrlaut, Kfm. v. Heilbronn. Bielede, Kaufm. v. Köln. Deupel, Kfm. v. Pforzheim. Mad, Kfm. v. Kreuznach. Wähler, Kfm. v. Göttingen. Hochwald, Kfm. v. Wien. Wieders, Kfm. v. Leipzig. Noth, Metz. Baumeister von Eppingen.

Hotel Germania. Feldemann, Comm.-Rath, u. Lübbe, Kfm. v. Köln. Ries, Direkt. Badre, Generalmajor, Löwe, Comm.-Rath, Cohn u. Waltherr, Kf. von Berlin. Koch, Oberleutn. m. Frau v. Kalk. Heitelhelm, Drehsch, Kf., u. Langeloh, Ing. v. Frankfurt. Schmitzwind, Kaufm. v. Eberfeld. Ballin, Kaufm. v. Würzburg.

Hotel Gröffe. Gr. v. Savigny m. Bed. von Danau. Frhr. v. Göler m. Frau v. Schatthausen. v. Gimm, Hauptm. v. St. Rold. Frh. Wiede, Schauspielerin, Pfeifferlein, Löwenberg, Mühlbach, Wehr, Goldstein, Strauß, Kf., u. Niebuhr, Rent. m. Frau von

Berlin. Kaufmann u. Polch, Kf. v. Kagen. Frank, Kfm. u. Post, Fabr. v. Köln. Stahl, Marcus, Meyer, Lemg, Probauer, Heide u. Oppenheim, Kf. v. Frankfurt. Lewinsky, Kfm. v. Mannheim. Veltz, Kfm. v. Gera. Egg, Saelz u. Reudle, Kf. v. Paris. Bauer, Kfm. v. München. Winter u. Roversi, Kf. v. Wien. Güler, Kfm. v. Chemnitz. Lauenstein u. Wachter, Kf. v. Grefeld. Dr. Thoman, Arzt v. Wertheim. Weigel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Saly, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Leipzig. Peitz, Kfm. v. Mainz. Baum, Kfm. v. Köln. Karzer, Kfm. v. St. Gallen. Bingers, Kfm. v. Heidelberg. Heister, Kfm. v. Kaiserslautern. Weimar, Kfm. v. Darmstadt. Freund, Kfm. v. Potsdam. Klopff, Kfm. v. Frankenthal. Kupferschmidt, Oberleutn. v. Jülich. Frau Kaufner, Privat. v. Nürnberg. Mad, Kfm. v. Heidelberg. Geismar, Kfm. v. Offenbach.

Tagesordnung

zu der am

Dienstag den 29. Januar 1901, vormittags 9 Uhr, stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:

- 1. Klage des Karl Friedrich Zimmermann in Ruffheim gegen die Gemeinde Ruffheim, Einweisung in den Bürgergenuß betreffend.

B. Verwaltungssachen:

- 2. Gesuch des Wilhelm Robin in Friedrichsthal um Erlaubnis zur Errichtung einer Schlachthofstätte.
- 3. Die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten auf domänenärztlichem Gelände der Gemarkung Ruppurt.
- 4. Abänderung der Straßen- und Baufluchten an der Leopoldshafener-Straße in Stafforth.
- 5. Gesuch des August Gddede in Wertheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum Stefaniensbad daselbst.
- 6. Gesuch des Karl August Rees in Linsenheim um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Bönhof“ daselbst.
- 7. Gesuch des Wirts Friedrich Riß in Linsenheim um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) von der Wirtschaft zum „Bahnhof“ nach jenem zum „Strauß“ daselbst.
- 8. Gesuch des Ludwig Nagel in Linsenheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „grünen Baum“ daselbst.
- 9. Die Erlassung des Wirtschaftsverbots gegen Tagelöhner Joh. Adam Hager in Stafforth.
- 10. Die Inpflegenahme des Kindes Luise Schneider durch Karl August Koch Ehefrau hier.
- 11. Aenderung der Statuten der Betriebskrankenkasse der Firma Albert Etkuch hier.
- 12. Abänderung der Statuten der Gemeindekrankenversicherung Ruffheim.
- 13. Gesuch des Josef Schuh, Wirt zur „Brauerei Roninger“ hier, um Erlaubnis zur Ausdehnung seines Wirtschaftsbetriebes (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) auf die neu erbauten Lokaltäten Ede Kaiser- und Karlstraße.
- 14. Gesuch des Mathäus Wertz um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Schiff“, Jähringerstraße 54 hier.

II. In geheimer Sitzung.

- 15. Abhör der 1899er Gemeinderrechnung von Biedelsheim.
- 16. Abhör der 1899er Gemeinderrechnung von Leopoldshafen.
- 17. Abhör der 1899er Sparloosrechnung von Ruppurt.
- 18. Die sanitätspolizeiliche Ortsvisitation in Egenstein.
- 19. Die sanitätspolizeiliche Ortsvisitation in Knielingen.
- 20. Aufhebung der Nachtwache in Stafforth.
- 21. Die Abhör der 1899er Gemeinderrechnung in Ruffheim.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Januar:	Abendgottesdienst	5 ¹⁵ Uhr
Samstag den 26. Januar:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Januar:	Sabbath-Anfang	5 Uhr
Samstag den 26. Januar:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁰⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ⁰⁰ "